|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Betriebsanweisung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen gem. § 14 GefStoffV | | | |  | | |
| Leicht entzündliche Gefahrstoffe, fest | | | | | | |
| z.B. Magnesium, Schwefel, roter Phosphor | | | | | | |
| Gefahr für Mensch und Umwelt | | | | | | |
| Gefahr | | | 1. Stoffe können durch kurzzeitige Einwirkung einer Zündquelle leicht entzündet werden und brennen nach deren Entfernung weiter. 2. Die Entzündungsgefahr ist umso größer, je feiner der Stoff verteilt ist. 3. Einige dieser Substanzen wirken auch gesundheitsschädigend oder umweltgefährlich. | | |  |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln | | | | | | |
|  | **Augenschutz**: Schutzbrille mit Seitenschutz / **Handschutz**: Schutzhandschuhe   * Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Hautschutzpräparate benutzen. * Benutzen Sie (vor allem beim Ab- und Umfüllen – Staubbildung!) die funktionstüchtigen Schutzeinrichtungen, z.B. Abzüge, Absaugungen * Von Zündquellen, offenen Flammen und Wärmequellen fernhalten. * Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. * Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen | | | | |  |
| Verhalten im Gefahrfall | | | | | | |
| 1. Im Gefahrenfall alle Anwesenden warnen, betroffenen Bereich räumen. Bei Beseitigen von Gefahr Schutzausrüstung tragen. Beim Auftreten gefährlicher Stäube sind Atemschutzgeräte mit den entsprechenden Kombinationsfilter anzulegen. 2. Mechanisch aufnehmen. Staubentwicklung vermeiden. 3. Bei kleinen Entstehungsbränden, je nach Gefahrstoff mit Sand, Wasser im Sprühstrahl (kein Vollstrahl), CO2 oder Löschpulver löschen. 4. Machen Sie sich vor Beginn der Arbeiten mit den notwendigen Sicherheitseinrichtungen vertraut, d.h. Feuerlöscher, Löschdecken, Notdusche, Notruf etc. | | | | | | |
| Erste Hilfe | | | | | NOTRUF 112 | |
|  | | Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Benetzte Kleidung entfernen.  Nach Augenkontakt: Bei gut geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten unter fließendem kalten Wasser spülen (Augendusche).  Nach Einatmen: Frischluft.  Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken.  Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich das Etikett vorzeigen). | | | | |
| Sachgerechte Entsorgung | | | | | | |
| Abfälle in geschlossenen Behältern sammeln und nach Anweisung des Abfallbeauftragten über das zentrale Zwischenlager Tel.: 798 - 29392 entsorgen. | | | | | | |